

OBAS-GS in NRW

Beitrag von „Mukelchen“ vom 19. Juli 2023 11:38

Zitat von Sissymaus

Es handelt sich um den **berufsbegleitenden** Vorbereitungsdienst. Sinn dahinter ist der, dass man Leuten zutraut, die 1. ein Studium hinter sich haben und 2. im anschließenden Beruf auch schon (idealerweise) mehrjährige Erfahrung haben, sich selbst fehlende Fachkenntnis anzueignen.

Aus eigener Erfahrung würde ich auch sagen, dass mehr Ausbildungsstunden nicht unbedingt dazu führen, dass es dem OBASler hilft, da doch jeder AKO, ABBA, Ausbildungslehrer, Fachleiter SEINEN Stil hat und Unterricht unterschiedlich bewertet. Das kann auch mal zu gegensätzlichen Meinungen führen.

Dir wünsche ich viel Erfolg dabei.

Vielen dank, ich tue mein Bestes ☺...

Bin absolut bei Dir, jedoch finde ich es trotzdem unglücklich gelöst, vor allem gerade bei Leuten, die zwar fachlich super viel auf dem Kasten haben, aber das Wissen noch nie vor einer Klasse vermittelt haben, egal wie alt die SuS sind....

Es tauchen sicherlich viele Unsicherheiten zum Beginn auf und ich frage mich, ob es nicht besser wäre, gerade am Anfang, mehr Begleitung zu bieten. (Klar, wenn es möglich ist)
BEISPIEL: Die Stelle beginnt Anfang August, Seminar erst im November....die Zeit für Doppelbesetzung nutzen und mitlaufen lassen.

Ich persönlich freue mich schon total, im Seminar etwas Input zu bekommen. Man lernt nie aus.

□□